

# Vom Oelsnitzer Lausbub' zum Weltumsegler

Mario Goldstein zieht über die ersten 35 Jahre seines Lebens Bilanz – Nach Fluchtversuch in U-Haft gesessen – Ständiges Auf und Ab erlebt

VON ECKHARD SOMMER

**Oelsnitz.** In der Vergangenheit widerfuhr Mario Goldstein mehr als manch Gleichaltrigem. Zumindest vielen Oelsnitzern dürfte der 35-jährige Blondschoopf kein Unbekannter sein, wissen sie doch wenigstens in groben Zügen um sein wechselvolles Leben. Jetzt erfahren Sie es genauer, denn Goldstein hat ein Buch geschrieben.

In „Der Freiträumer“ lässt er Emotionen heraus, erzählt Details, macht sich lustig, sinniert über den

Sinn (s)eines Lebens. Als Goldstein am Donnerstag im „Cine-Pub“ einige Leseproben daraus zum Besten gab, war das Interesse groß (siehe auch Ausgabe von gestern).

Goldstein beschreibt sich als einen, der sich in Vielem probierte, der ein Gutsituierter war, sich wie ein Stehaufmännchen mehr als einmal aufrappeln musste. So erinnert er an seine Zeit als 15-Jähriger, „als wir uns die Nächte mit Alkohol, Frauen und Westmusik um die Ohren schlugen“, und an den in ihm wachsenden Wunsch, die Musik

nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen. Er lässt die Zeit gegenwärtig werden, da er eine Flucht wagte und in der U-Haft „gewaltsam erwachsen“ wurde. Die Verwirrungen der ersten Liebe, das berufliche Auf und Ab und die sich einschleifenden Rituale einer Ehe spart er mit bemerkenswerter Ehrlichkeit ebenso wenig aus, wie seinen Drang, etwas zu wagen und sich frei zu machen von Enge sowie die zur Lebensmitte hin kommende Erkenntnis: „Ich habe keine Lust mehr auf Auto, Konto und Lebensversiche-

rung. Das alles kann es nicht sein.“ Es treibt ihn nach Indien, wo er „zum Leben erweckt“ wurde und „sich in mir eine Tür zur Demut öffnete“. Dass er sich in diesen Tagen auf eine Weltumsegelung begeben wird, sei für ihn weder Spinnerei noch Größenwahn, sondern ein fast logischer Schritt zur weiteren Selbstfindung.

Die Intention, Mario Goldsteins bisheriges Leben als Buch herauszugeben, beschreibt Verleger Reiner Cornelius Hahn vom Hallenser Projekte-Verlag so: „Er ist für mich in

gewisser Weise ein typisches Beispiel für die Generation der 30- bis 40-Jährigen. Was ihn aber wesentlich von anderen unterscheidet: Er hat nicht immer nur von seinen Träumen und Plänen geredet, sondern er hat sie sich verwirklicht. Das macht ihn als Autor interessant.“

## **SERVICE**

„Der Freiträumer“ von Mario Goldstein ist zum Preis von 11,50 Euro im Buchhandel erhältlich oder über das Internet [www.projekte-verlag.de](http://www.projekte-verlag.de) zu bestellen.